



Mit vereinten Kräften brachten Mikka Ortner, Matteo Panagis, Max Oswald, dahinter Paul Schneider und Sebastian Kranz (in blau, von links) den Auftaktsieg über den VfB Stuttgart nach Hause.

Oberliga Herren, 20. 9. 2026

5:3 - gelungener Saisonstart stimmt optimistisch

Wer dachte, nach zwei Abstiegen in Folge würde es mit den Männern der SV Böblingen vollends den Bach runter gehen, wurde zum Auftakt der Feldhockey-Oberligasaison eines Besseren belehrt. Der 5:3-Heimsieg über den VfB Stuttgart stimmt nicht nur wegen des Ergebnisses optimistisch.

Luis Nonnenmann belohnte die SVB für eine dominante Anfangsphase mit dem frühen 1:0 (6.). Dass die knappe Führung mit in die Halbzeitpause genommen werden konnte, war dann fast schon glücklich, denn Stuttgart kam im Lauf der ersten Hälfte besser ins Spiel und hatte auch zwei dicke Ausgleichsmöglichkeiten.

Nach dem Seitenwechsel konnten sich die Gastgeber wieder mehr in der gegnerischen Hälfte festsetzen. Bei der einzigen Böblinger Strafecke im Spiel konnte der VfB-Torhüter den Schlenzball von Mikka Ortner zwar parieren, aber der Abpraller landete genau bei Moritz Ostermeier, der das Spielgerät eiskalt unter die Latte jagte – 2:0 (35.). Bald danach krönte Mattis Pohl seinen selbstbewussten Spielvortrag mit einem akkuraten Rückhandvolleyschuss zum 3:0 (40.).

Auch vom Stuttgarter Anschlusstreffer nach der ersten VfB-Strafecke (45.) ließ sich die junge und überraschend spielfreudige SVB-Mannschaft nicht groß verunsichern. Zu Beginn des Schlussviertels legten Jakob Kohlhas per Siebenmeter (48.) und Jannik Lehmann nach starker SVB-Kombination (50.) zum 5:1 nach. Angesichts des klaren Vorsprungs ließen sich zwei weitere Gegentreffer in den letzten Spielminuten gut

verkräften, sollten für die nächsten Spiele aber Mahnung sein, speziell an der Eckenabwehr zu üben.

„Zwischendurch haben wir ein bisschen die Kontrolle verloren, aber insgesamt war das ein richtig guter Auftakt. Speziell im Spiel nach vorne hat man gemerkt, dass die Abstimmung besser geworden ist“, sieht SVB-Spielertrainer Max Oswald in der Offensive „den Knoten geplatzt“.

SV Böblingen: Schenk, Oswald, Panagis, Ulrich, Kohlhas, Schlichtig, Wilke, Schneider, Marsh, Nonnenmann, Ostermeier, Ortner, J.Ancheta, Lehmann, Kranz, Pohl, Breutmann